Herren Bezirksliga

TSF Ludwigsfeld : SSV Ulm 1846 III
Samstag, 12.11.2022, 15:00 Uhr

Sieg für die TSF Ludwigsfeld

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber der TSF Ludwigsfeld am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksliga beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 6. Saisonspiel des Heimteams setzte Markus Pfister. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Jürgen Jarde nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Jarde / Laub zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg feststand. Das Doppel zwischen Müller / Schaffranek und Fischer / Barth endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Das war nichts für schwache Nerven. Lange mit Probst / Fonk kämpfen mussten Erndt / Pfister in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Jürgen Jarde konnte im Spiel gegen Moritz Fischer einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Die richtige Herangehensweise hatte Maximilian Müller beim Sieg in drei Sätzen gegen Florian Lippold ab dem ersten Ballwechsel. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 34 Bällen endete und an Müller ging. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Keinen Zähler beisteuern konnte Jochen Laub im Spiel gegen Thomas Probst, das 0:3 verloren ging. Mit nur einem Satzverlust ging derweil Michael Erndt gegen Johannes Barth durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Passende spielerische Mittel hatte Bruno Schaffranek letztlich parat, um Julian Stier zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Markus Pfister kam mit der Spielweise von Robin Fonk am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler der TSF Ludwigsfeld und des SSV Ulm 1846 III in die Box. Zwischenzeitlich musste Jürgen Jarde zwar einen Satz weggeben, fuhr dann sein Spiel gegen Florian Lippold aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Moritz Fischer konnte Maximilian Müller anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Eine knappe Niederlage gab es dann für Jochen Laub beim 2:3 gegen Johannes Barth, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Der neue Zwischenstand war 8:4. Keinen Zähler beisteuern konnte Michael Erndt im Spiel gegen Thomas Probst, das 0:3 verloren ging. Chancenlos war anschließend Bruno Schaffranek gegen Robin Fonk nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Eher wenig Gegenwehr bekam Markus Pfister am Nachbartisch beim 3:0 von Julian Stier. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach nun 3 Siegen in Folge heißt es für die TSF Ludwigsfeld nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Obenhausen am 19.11.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des SSV Ulm 1846 III wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 26.11.2022 gegen den ASV Bellenberg erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

TSF Ludwigsfeld

Doppel: Jarde / Laub 1:0, Müller / Schaffranek 0:1, Erndt / Pfister 1:0

Einzel: J. Jarde 2:0, M. Müller 1:1, J. Laub 0:2, M. Erndt 1:1, B. Schaffranek 1:1, M. Pfister 2:0

SSV Ulm 1846 III

Doppel: Fischer / Barth 1:0, Lippold / Stier 0:1, Probst / Fonk 0:1

Einzel: F. Lippold 0:2, M. Fischer 1:1, J. Barth 1:1, T. Probst 2:0, R. Fonk 1:1, J. Stier 0:2